

Anzeige



Mein erstes
Ausbildungsjahr:

*SPANNEND
AB DEM ERSTEN TAG*



Schwarzwälder Bote

Anzeige



Balingen

Der Betreiber für das Bürgernetz ist gefunden

Von Gert Ungureanu 24.10.2018 - 19:34 Uhr

Anzeige





Der Vertrag ist unterschrieben (von links): Karl Wolf, Andrea Gobbo, Günther-Martin Pauli, Michael Reiß, Helmut Reitemann, Harald Eppler (stehend) und Jens Schilling. Foto: Ungureanu Foto: Schwarzwälder Bote

Das Ziel: schnelles Internet für jeden. Jetzt hat Komm.Pakt.Net, ein Verbund von acht Landkreisen und mehr als 200 Städten und Gemeinden, den richtigen Netzbetreiber für den **Zollernalbkreis** gefunden. Am Mittwoch wurde der Vertrag mit der zollernalb-data unterzeichnet.

Anzeige ✕



Sicher, schnell und zuverlässig

Egal was Sie versenden möchten, mit unserem Elb Express kommen Sie garantiert an Ihr Ziel. Wir freuen uns Sie als Kunde begrüßen zu dürfen.

[Mehr dazu](#)

Zollernalbkreis. "Wir haben die Städte und Gemeinden motiviert und animiert, den Breitbandausbau in die Hand zu nehmen", sagte Dezernent Karl Wolf. Mittlerweile seien Ausbaupläne erstellt worden, "was wann gemacht werden soll". Der Ausbau des Glasfasernetzes sei gewiss keine Fehlinvestition. Aber er sei nur sinnvoll, wenn sich ein Anbieter finde, der das Netz kompetent betreibe – "ein Bürgernetz, mit der entsprechenden Bandbreite".

Ziel von Komm.Pakt.Net als Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts sei es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen ans Glasfasernetz anzubinden. Durch die Verpachtung des Netzes für die Dauer von 15 Jahren an die zollernalb-data könne das gewährleistet werden.

Nach der europaweiten Ausschreibung habe es einige Angebote gegeben. Den Zuschlag habe letztlich die 2015 gegründete zollernalb-data bekommen, eine 100-prozentige Tochter der Balingen Stadtwerke. "Wir sind froh, einen guten Anbieter zu haben, und freuen uns auf die Entwicklung", sagte Wolf, "auch im Hinblick auf die

Industrie 4.0." Die zollernalb-data bringe das nötige Know-how mit, "sie hat konkurrenzfähige Produkte und Endkundenpreise".

Ausdrücklich betonte Wolf, dass das Netz nur mit massiver Unterstützung von Bund und Land gebaut werden könne: Die Fördermittel müssten "deutlich mehr als 80 Prozent der Investitionen abdecken". Sonst sei es gerade für die kleineren Gemeinden schwierig, die Aufgabe zu stemmen.

Der Balingen Oberbürgermeister Helmut Reitemann lobte das offene und transparente Vergabeverfahren. Der Bedarf sei "riesig", mit dem Ausbau des Glasfasernetzes sei man auf dem richtigen Weg. Als regionaler Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen versorge die zollernalb-data im Privatkundenbereich bereits 1000 Kunden mit Internet, Telefonie und Fernsehdienstleistungen. Für Geschäftskunden gebe es auch individuelle IT-Lösungen. Auch Landrat Günther-Martin Pauli begrüßte den Vertrag mit der Zollernalb Data. Es sei ein regionaler Partner, die Wertschöpfung bleibe in der Region, es könnten zudem "wichtige Synergieeffekte und Erfahrungswerte gewonnen werden.

Es sei wichtig, dass die Städte und Gemeinden im ländlichen Raum zusammenhalten, so Landrat Pauli. Das hier sei lediglich der Beginn des Glasfaser-Ausbaus: "Wir haben einen langen Weg vor uns."

Der technische Werkleiter der Balingen Stadtwerke, Harald Eppler, erinnerte daran, dass anfangs die Bezeichnung "balingen-data" geplant gewesen sei. Man habe sich für "zollernalb-data" entschieden, weil man von Anfang an geplant habe, innerhalb der regionalen Wertschöpfung diese Dienstleistung auszubauen.

Es sei die richtige Entscheidung gewesen, betonte auch der kaufmännische Werkleiter der Stadtwerke, Michael Reiß. Schnelles Internet sei heutzutage zuweilen wichtiger als alles andere. Das Feedback zu den Leistungen der Zolernalb-Data sei immer besser.

Selbstverständlich werde "open access" angeboten, erklärt Karl Wolf. Sprich: Jeder Telefon- oder Internetanbieter kann aufs Glasfasernetz der zolernalb-data. Andernfalls, so Wolf, hätte es für den Ausbau auch keine Zuschüsse gegeben.

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Warum sind wir noch nicht auf diese Ideen gekommen?

Giga

Patientenverfügung: Ärzte empfehlen dieses Dokument.

Afilio

Steuern wir auf den nächsten Bärenmarkt zu?

Gruener Fisher Investments eBook

Neues aus der Redaktion

von Taboola

Rottweil: Nach Leichenfund: Identität geklärt - Schwarzwälder Bote

Freudenstadt: Lebenszeichen von vermisstem Familienvater? - Schwarzwälder Bote

Freudenstadt: Alles vorbei von jetzt auf gleich - Schwarzwälder Bote



Anzeige

Sonne macht glücklich, vor allem im Winterurlaub.

Die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis liegt auf über 1.200 m Höhe über dem oberen Tiroler Inntal und zählt zu einem der sonnigsten Orte in ganz Österreich. Mehr als 200 bestens präparierte Pistenkilometer machen es zu einer Top Region für Ihren Skiurlaub.